Ressort: Politik

Göring-Eckardt träumt nicht von Schwarz-Grün

Berlin, 27.11.2012, 10:28 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, träumt nicht von einer schwarz-grünen Koalition. "Weder heimlich noch sonst wie", sagte sie der Zeitschrift "Superillu".

"Schwarz-Grün ergäbe nur dann Sinn, wenn es hinreichend Schnittmengen in den Parteiprogrammen gäbe. Die sehe ich nicht", so Göring-Eckardt. Grundvoraussetzung für ein Bündnis sei die Übereinstimmung bei den Inhalten. Und die gebe es bei Grünen und SPD. Eine Koalition ohne inhaltliche Übereinstimmung sei von vornherein zum Scheitern verurteilt. "Und deshalb sehe ich nicht, dass Schwarz-Grün funktionieren könnte", betonte die Grünen-Politikerin. Mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sieht Göring-Eckardt trotz der gemeinsamen Herkunft aus Ostdeutschland wenig Übereinstimmung. "Frau Merkel und ich vertreten politisch sehr unterschiedliche Auffassungen: Zum Beispiel zum Thema Frauenquote. Die erste, die gegen die EU-Quote für Frauen wetterte, war Angela Merkel. Dasselbe gilt etwa für die Familienpolitik und den Umgang mit Flüchtlingen", sagte Göring-Eckardt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3109/goering-eckardt-traeumt-nicht-von-schwarz-gruen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com